

Jahresbericht Pro Kallmet, 2024

Stefan Drack und Friedrich Wollmann

Kallmet-Erlebnistag für Jugendliche

Ende Januar gab es zum zweiten Mal ein Online-Austausch zwischen Jugendlichen in Untersiggenthal und Lezha, 10 km südöstlich von Kallmet. Die Präsentation des Vereins Pro Kallmet und die Diskussionen erfolgten in Deutsch, die Fragerunden und der spontane Austausch mit den Albanischen Kindern hingegen in Englisch. Einige Teilnehmende erhielten erstmals Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse in eine Diskussion einzubringen und wohl die meisten bekamen erstmals direkten Einblick in ein Hilfswerk: Ziel, Geschichte, Motivation, Herausforderungen, usw. Vorbereitet und geleitet wurde der Projektunterricht der 7.-Klässler durch Jugendseelsorger Matthias Villiger und Katechetin Katja Lopez vom Pastoralraum Siggenthal.

23. Mitgliederversammlung, 16. Mai 2024

Die durch die Schwestern geplante Schulschliessung im Juli 2024 wirft viele Fragen auf. Grundsätzlich sind sich die Anwesenden jedoch einig, dass der Kindergarten, die Betagtenbetreuung und die medizinische Hilfe weiterhin unterstützt werden sollen.

Ausserordentliche Versammlung, 4. Juli 2024

Der Vorstand von Pro Kallmet erhält von sechs Mitgliedern einen Brief (datiert 29. Mai 2024) mit Fragen und Stellungnahmen. Der Vorstand bemühte sich darum, die offenen Fragen im Kontakt mit den Schwestern in Kallmet zu beantworten und lädt zu einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Anwesenden einigen sich darauf, die verbleibenden Projekte (Kindergarten, Suppenküche und Betagtenbetreuung) bis Sommer 2027 weiter zu führen, jedoch auf aktive Spendensammlungen zu verzichten.

Information an die Spender

Im Juli erhalten die 365 regelmässige Spender einen Brief, der sie u.a. über die Schulschliessung informiert. Sie erfahren, dass die verbleibenden Projekte noch bis Mitte 2027 weitergeführt werden sollen und dass dazu keine weiteren Spendensammlungen nötig sind. Wir bedanken uns auch nochmals bei den Spenderinnen und Spender für das Vertrauen, das sie Pro Kallmet entgegengebracht hatten und über Jahre Projekte im Wert von 60'000 CHF/Jahr ermöglicht hatten.

Weiter informieren wir via Rundschau, Pfarrblatt Horizonte und Pastoralraumseite. Auch das DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) wird über die Schulschliessung informiert und erfährt, dass Pro Kallmet 2027 aufgelöst werden soll.

Schulschliessung in Kallmet

Wie geplant endeten im Juli die erste bis fünfte Klasse der Schule St. Eufemia. Danach folgten zahlreiche administrative Aufgaben der Archivierung (Siehe Bild). Die betroffenen Kinder begannen nach den Sommerferien das neue Schuljahr in der öffentlichen Schule von Kallmet oder in der Privatschule der Schwestern in Lezha.



Information an die Schwestern

Anfangs August informierten wir die Schwestern über das geplante Vereinsende im Sommer 2027. Wir informierten auch, dass wir die Projekte Kindergarten, Betagte und medizinische Hilfe bis dann weiter unterstützen würden.

Archivierung

Aktenordner und DVDs werden dem Archiv übergeben. So ist nun die Geschichte des Vereins Pro Kallmet Teil der Pastoralraumgeschichte.

St. Nikolaus besucht den Kindergarten St. Eufemia Weihnachten 2024



OBSI-Trail

Am 20. Oktober wird der OBSI-Trail feierlich eröffnet. Die Tafel 38 von Pro Kallmet steht unterhalb der katholischen Kirche. Unser Thema ist die Gemeinschaftspflege und wir nehmen Bezug auf den Steinkreis beim Begegnungszentrum.



GEMEINSCHAFT PFLEGEN

Über 1000 Jahre dürfte die Kirche von Kirchdorf die einzige im Siggenthal gewesen sein. Erst 1949 bekam Nussbaumen eine eigene, kleine Kirche. Heute ist sie Teil des 2003 erbauten **Begegnungszentrums**. Die grosse katholische Kirche stammt aus dem Jahr 1967.

Unser Glück hängt stark von guten Beziehungen ab. Diese können regelmässig oder auch sporadisch sein. Wenn sie wertschätzend und verständnisvoll sind, bereichern sie unser Leben. Damit Beziehungen entstehen können, braucht es Begegnungen. Treffen in Vereinen und Gemeindefeste sind dafür besonders geeignet. Die kirchlichen Räumlichkeiten entwickelten sich über die letzten Jahrzehnte so, dass sie verschiedene Formen der Begegnung ermöglichen.

Bitte nimm Platz auf einem der Steine im Kreis. Überlege dir für jeden Stein einen Ort, wo du Gemeinschaft erleben kannst. Welche Form von Gemeinschaft ist dir besonders wichtig? Tauscht euch auch darüber aus.



Mehr zu TAFEL
UND TRAIL HIER



OBSI TRAIL



Stellvertretung für Brigitte Wyden

Weil krank geschrieben, übernimmt Igor Simonides ab Oktober 2024 die Aufgabe von Brigitte. Er stellt die Verbindung zum Pastoralraum sicher.

Investitionsplan bis Sommer 2027

Ausgaben des Vereins Pro Kallmet, ohne weitere Einnahmen von Spenden.
1 CHF = 1 Euro.



Kontostand 01.01.2025		91'825.-
Ausgaben 2025 + Verwaltung	12 Monate	-33562.-
Ausgaben 2026 + Verwaltung	12 Monate	-33562.-
Ausgaben 2027 + Verwaltung	6 Monate	-16781.-
Rest im Sommer 2027		7'920.-

Vergleich mit dem Vorjahr

Obwohl weder der Verein noch die Kirche aktiv sammelt, gibt es immer noch Spenden für die Projekte von Pro Kallmet. Diese stammen vor allem aus Kollekten bei Beerdigungen, weil sich die verstorbene Person dies so gewünscht hat.

Spenden 2024 (2023): 14 043 CHF (44'000 CHF)

Aktueller Vorstand

				
Friedrich Wollmann, Co-Präsidium	Stefan Drack, Co-Präsidium	Andreas Kieninger, Kassier	Igor Simonides, Verbindung zur Pfarrei	Arben Markaj, Kenner der albanischen Kultur

Abrechnung 2024

Es gibt 2 Abrechnungen:

1. Die Abrechnung der Schwestern in Kallmet stellt sicher, dass die Mittel bestimmungsgemäss verwendet werden. In Albanien erfolgt eine professionelle Prüfung durch einen externen Rechnungsprüfer.
2. Die Abrechnung des Vereins Pro Kallmet mit den Spendeneinnahmen und den Ausgaben in der Schweiz.

Beide Abrechnungen wurden von den Revisoren Hannes Popp und Enrico Accardo als korrekt bewertet. Revisionsbericht siehe Anhang.

Revisionsbericht: Rechnung der Projekte in Kallmet 2024

Der Jahresbericht und die entsprechenden Schlüsse und Zusammenfassungen des unabhängigen Prüfers per 31. Dezember 2024 wurden durchgesehen, stichprobenartig geprüft und in allen Teilen für richtig und vollständig befunden. Die Belege sind vorhanden und entsprechen den Einträgen in der Rechnung.

Das Budget wurde mit Abweichungen, welche belegt sind, eingehalten.

Die Rechnung entspricht in allen Teilen den Statuten des Vereins und den gesetzlichen Vorschriften.

Es wird beantragt die Rechnung 2024 zu genehmigen und den Verantwortlichen Décharge zu erteilen.

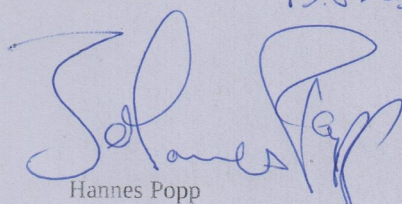
Revisorenbericht: Verein Pro Kallmet 2024

Die Unterzeichneten haben die Rechnung 2024 in allen Teilen geprüft, die Buchungen mit den Belegen verglichen und kommen zu den folgenden Schlüssen:

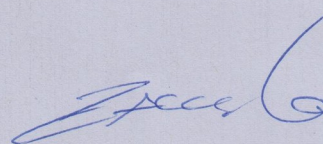
- Die Rechnung ist sauber und übersichtlich geführt
- Alle Belege sind vorhanden
- Alle Belege stimmen mit den Buchungen überein
- Alle getätigten Zahlungen sind statuten- und gesetzeskonform

Wir empfehlen der Generalversammlung die Genehmigung der vorliegenden Rechnung 2024 und die Entlastung von Kassier und Vorstand.

Nussbaumen, den 13.5.25



Hannes Popp



Enrico Accardo

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für Ihre treue Unterstützung.

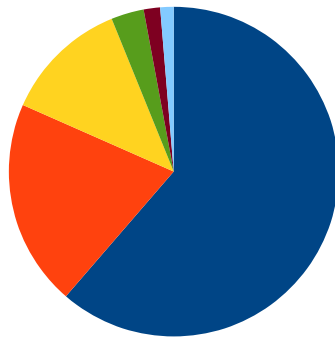
Budget 2025

Projektbudget für 2025 sieht sehr unterschiedlich zu dem von 2024 aus, da in 2025 die Schule ganz wegfällt. Für den Punkt Kindergarten wurde bereits für den Herbst 2024 ein Budget erstellt. Dieses wurde für 2025 extrapoliert.

Damit ergibt sich das Budget 2025 für Pro Kallmet:

Aufwand				Einnahmen	
	Details [EUR]	Details [CHF]	Gesamt [CHF]		Gesamt [CHF]
Projekte	31 062.00		29 432.49	Spenden	3 000.00
Spendenwerbung			2 500.00	Verlust	28 932.49
Porto		1 350.00			
Drucksachen		750.00			
Verschiedenes		400.00			
Gesamt			31 932.49	Gesamt	31 932.49

Projektbudget 2025: 31 062€



- Kindergarten / Kopshti i fëmijëve
- Betagte Menschen / të moshuarit
- Med. Versorgung / kujdes mjekësor
- Auto / makinë
- Bankspesen / akuzat bankare
- Treuhänder / kujdestar

Organisation in Kallmet

Aktuell gehören 2 Schwestern zur Gemeinschaft in Kallmet:

	Schwester Agata <ul style="list-style-type: none">• Seit 2023 Hausoberin<ul style="list-style-type: none">◦ (Nachfolgerin für Schwester Gita)• Unterricht der fünften Klasse• Hauswirtschaft und Hausbesuche
	Schwester Matgarita <ul style="list-style-type: none">• Arbeitet für die Kirchengemeinde• Ist neben der Kindergärtnerin Kontaktperson für die Eltern und schaut im Kindergarten nach dem Rechten.
	Schwester Irene <ul style="list-style-type: none">• Kontaktperson für die Abrechnung, wohnt aber zu Zeit nicht in Kallmet• Arbeitet als Lehrerin

Schwester Irenea, welche über längere Zeit unsere Hauptkontaktperson war und noch ist, wohnt zur Zeit nicht mehr in Kallmet. Unterdessen hat sie die Aus-bildung zur Schulleiterin erfolgreich absolviert. Das Bild zeigt ihre Diplomübergabe.



Jahresbericht aus Kallmet

„Ich nenne euch nicht mehr Diener, denn der Diener weiß nicht, was sein Herr tut. Ich habe euch Freunde genannt, denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.“ (Johannes 15:15).

Lieber Stefan, Andreas, Friederich, Brigitte und Arben,

Ich hoffe, Ihnen und Ihrer Familie geht es gut. In diesen Tagen habe ich daran gearbeitet, um das Projekt für das Jahr 2024 abzuschließen. Sie werden es nicht glauben, mit welcher Dankbarkeit mein Herz erfüllt war, als ich sah, wie viel Güte und Gnade Gott durch Sie ausgegossen hat. Das Jahr 2024 war vor allem für mich, aber auch für die Schwestern, die in Kallmet gearbeitet haben, ein sehr schwieriges Jahr. Niemand möchte Unternehmer sein, um etwas abzuschließen; Wir alle freuen uns, wenn wir zuhören oder wenn es uns gelingt, anderen eine Bildungschance zu geben. Die Schließung der Schule in Kallmet war sicherlich nicht leicht, aber wir sind Gott dankbar für alles, was er durch die Schwestern und den Verein Pro-Kallmet getan wurde. Wir sind uns bewusst, wie viel Liebe und Güte den Kleinen entgegengebracht wurde, wir haben aber auch die Armen, die Alten oder die Kranken nie vernachlässigt.

Pro-Kallmet ist also eine 360°-Hilfe, die jedes Alter und jede Gruppe in der Gesellschaft einschließt.

Nach der Schließung der Schule war es schwierig, Kallmet als Mission weiterzuführen, und deshalb sind wir Gott und des Vereins Pro Kallmet für die Kontinuität des Projekts dankbar. Die Schwestern sind weiterhin in Kallmet in der Pfarrei und im Kindergarten „St. Euphemia“ präsent, allerdings mit weniger Kindern. Die Bewohner sind mit der Existenz des Kindergartens in diesem Dorf zufrieden.

Die Anwesenheit der Schwestern an diesem Ort ist eine Hoffnung für alle Bewohner. M. Agata besucht häufig Familien und Kranke, während Sr. Margarita weiterhin die Heilige Messe und den Katechismus belebt. Da der Katechismus am Nachmittag stattfindet, ist Sr. Margarita auch für die Erledigung der Kindergartenarbeit zuständig, wie zum Beispiel die Elternsprechtage am Morgen und die Mittagsbetreuung, wenn die Eltern ihre Kinder abholen. Sie kümmert sich außerdem um die Kinder, die Erzieherin und Leta, die Köchin,

die das Essen zubereitet.

Sr. Irenea war in diesem Jahr lediglich als externe Sachbearbeiterin im Bereich der Dokumentation und der Erziehertätigkeit im pädagogischen Bereich tätig.

Wir danken Gott, dass die Arbeiten bisher gut vorangehen. Im Kindergarten sind 14 Kinder, die täglich den Kindergarten besuchen und die Eltern sind sehr zufrieden.

Wir zählen auf Ihre Hilfe, bitten für die Wohltäter um Gottes Segen und schliessen sie in unsere Gebete ein.

m. Irenea Lekaj

Kallmet, më 11.03.2025

Ausblick

Der Vorstand von Pro Kallmet wird wie bisher den Kontakt mit den Schwestern in Kallmet pflegen. Dazu werden wir gelegentlich einen Online-Austausch organisieren.

Derzeit besuchen 14 Kinder den Kindergarten St. Eufemia.



Impression vom Abschlusstag der Schule St. Eufemia: Herzlichen Dank!

